



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2511/2013

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.12.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	05.12.2013	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Personelle Verstärkung der Kommunalen Heimaufsicht in Leverkusen

- Bürgerantrag vom 30.10.13

- Ergänzendes Schreiben des Bürgerantragstellers vom 02.12.13

Anlage/n:

2511 - Ergänzung

Von:

Gesendet: Montag, 2. Dezember 2013 09:59

An: dietermaerz@wb.de; Molitor, Michael

Cc: fraktion@levspd.de; info@cdufraktion-lev.de; b90-gruene-lev@versanet.de; fraktion-buergerliste@versanet-online.de; fraktion@pro-nrw.net; Familie Becker

Betreff: Fw: Antrag heimpflege

----- Original Message -----

From:

To:

Sent: Monday, December 02, 2013 9:40 AM

Subject: Fw: Antrag heimpflege

An den Vorsitzenden des Ausschusses für "Beschwerden und Anregungen"

Sehr geehrter Herr März

Bitte nehmen Sie folgenden Abänderungsantrag auf die Tagesordnung des Ausschusses am 5.12.2013:

Grund für die Änderung ist eine Information der Stadt Solingen zum gleichen Thema, die ich Ihnen heute noch nachreiche.

Mit freundlichen Grüßen !



Diese E-Mail ist frei von Viren und Malware, denn der avast! Antivirus Schutz ist aktiv.

R

Abänderung zum Bürgerantrag "Personelle Verstärkung der Heimaufsicht" 2511/2023
zur 13. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 05.12.2013:

Beschlussentwurf:

Die Kommunale Heimaufsicht für insgesamt 37 Einrichtungen, davon 13 stationäre Alten- und Pflegeheime, wird um eine halbe Stelle erweitert, **alternativ wird geprüft**, ob stattdessen Pflegefachkräfte auf Honorarbasis zur Verstärkung der Verwaltungsfachkraft eingesetzt werden, so wie es bei der Heimaufsicht der Stadt Solingen praktiziert wird.

Diese Pflegefachkräfte tragen dazu bei, im Rahmen der allgemeinen Prüfungen speziell die Pflegequalität der Prüfkategorien 6 (Personelle Ausstattung der Betreuungseinrichtung) und 7 (Pflegerische und Soziale Betreuung) sachkundig zu analysieren.

Dazu zählen die im "Wohn- und Teilhabegesetz" gesondert aufgeführten Punkte wie:

- Betreuung rund um die Uhr im Pflegebereich
- Qualifikation und Weiterbildung des Personals bezüglich gerontopsychiatrischer Symptome
- Dekubitusprophylaxe und Therapie
- spezielle Ernährungsformen und die Sicherstellung ausreichender Flüssigkeits- und Ernährungsaufnahme
- allgemeiner Umgangsstil und die Betreuung bei Notfällen, Konflikten und Ängsten.

Unterjährige Zusatzkontrollen sollen sich lediglich auf die o.a. Prüfaspunkte beziehen.

Begründung:

unverändert

Anlage: Mitteilung der Heimaufsicht der Stadt Solingen vom 29.11.2013

Anlage:

From: Martin Michel

To:

Sent: Friday, November 29, 2013 10:51 AM

Subject: Heimaufsicht Solingen

Sehr geehrte

im Bereich der Stadt Solingen gibt es folgende Anzahl an Einrichtungen, die dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW und somit der Heimaufsicht unterliegen:

Pflegeeinrichtungen m. eigenem Versorgungsvertrag 30

Pflegeeinrichtungen m. ambulanter Versorgung 3

Wohnheime / Wohngruppen für Behinderte 30 (4 Träger)

Wohnheime / Wohngruppen für Suchtkranke 2 (1 Träger)

Für die Durchführung der Heimaufsicht sind 2,0 Vollzeitsachbearbeiterstellen zuständig. Für die Prüfungen in Pflegeeinrichtungen stehen zusätzlich 3 Pflegefachkräfte auf Honorarbasis zur Verfügung, die bei jeder Prüfung u.a. die Pflegequalität überprüfen. Für die Prüfung in Behinderteneinrichtungen und den Suchtkrankeneinrichtungen steht eine Pädagogische Fachkraft zur Überprüfung der Betreuungsqualität zur Verfügung.

Die Besuchsfrequenz in den Pflegeeinrichtungen ist grundsätzlich 1 x jährlich (Regelprüfung).

Die Besuchsfrequenz in den Behinderteneinrichtungen und Suchtkrankeneinrichtungen ist mindestens 1 x jährlich **je Träger** (also mindestens 5), wobei je Träger mehrere Wohngruppen bzw. Wohnheime bei einer Prüfung mit einbezogen werden. Wegen ständiger Personalneubesetzungen in der Heimaufsicht konnten in den letzten beiden Jahren allerdings nur ca. 85 % der Regelprüfungen in Pflegeeinrichtungen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Michel

Heimaufsicht

Stadt Solingen
Stadtdienst Soziales Fon: +49 (0)212 / 290 5322
Rathausplatz 1 Fax: +49 (0)212 / 290 74 9132
42651 Solingen
- Germany - Web: <http://www.solingen.de>